

# Wichtige Fragen und Antworten in Kürze

## Modulare Weiterbildung aufbauend auf dem obligatorischen Grundkurs für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner: «Eidg. anerkanntes Diplom als Berufsbildner/in in Lehrbetrieben»

### Können Sie mir die Diplomausbildung erklären?

Die Diplomausbildung ist eine Höherqualifizierung für Berufs- und Praxisbildner/-innen, die den Grundkurs abgeschlossen haben. Die Absolvent/innen vertiefen und erweitern ihr berufspädagogisches Wissen. Die Weiterbildung ist modular aufgebaut und gliedert sich in fünf Hauptprozesse. Für den Erhalt des eidg. anerkannten Diploms «Berufsbildner/in in Lehrbetrieben» müssen mindestens 100 Lernstunden (7 Weiterbildungstage) aus drei Hauptprozessen absolviert werden. Ein Hauptprozess, nämlich Bildung und Führung ist obligatorisch. Alle Absolvent/innen, die das Diplom erhalten wollen, müssen drei Themenbereiche aus den gewählten Hauptprozessen nach Vorgaben dokumentieren.

### Wer kann die Diplomausbildung absolvieren?

Berufs- und Praxisbildner/-innen mit abgeschlossenem Grundkurs (die absolvierten 30 Präsenzstunden des Grundkurses werden vollumfänglich an die Diplomausbildung angerechnet). Interessent/innen an den Weiterbildungstagen, aber nicht am Diplom, können die Themenbereiche auch einzeln belegen und erhalten dafür Kompetenznachweis und Bestätigung.

### Welchen Titel erhalte ich nach erfolgreichem Bestehen der Diplomausbildung?

Das eidgenössisch anerkannte Diplom als «Berufsbildner/in in Lehrbetrieben». Der Bildungsgang umfasst mindestens 100 Lernstunden und wurde gemäss Art. 51 Abs. 1 Bst. b der Verordnung über die Berufsbildung eidgenössisch anerkannt.

### Muss ich eine Prüfung absolvieren?

Es gibt keine Schlussprüfung im herkömmlichen Sinne. Alle Absolvent/innen, die das Diplom erhalten wollen, müssen drei Themenbereiche aus den gewählten Hauptprozessen nach jeweiligen Vorgaben dokumentieren und müssen die Mindestanzahl von 100 Lernstunden vollumfänglich absolviert haben.

### Wie kann ich beim Auswählen der Themenbereiche vorgehen?

Wenn Sie unsicher sind, welche Kompetenzen Sie sich noch aneignen sollten, empfehlen wir Ihnen den fakultativen Workshop «Kompetenzenportfolio». Dieses Instrument kann Ihnen aufzeigen, welche Themenbereiche für Sie relevant sind. Es ist wichtig, dass sie die Diplomausbildung aus drei Themenbereichen zusammenstellen und nicht vergessen, dass der Hauptprozess 3: «Bildung und Führung» obligatorisch ist.

### Und wenn mich noch mehr interessiert als nur die vorgegebenen 100 Stunden, d.h. 7 Weiterbildungstage?

Selbstverständlich können Sie sich auch weiterqualifizieren und alle Hauptprozesse belegen. Sie haben die Wahl. Wir wis-

sen, jeder Bereich ist für die Höherqualifizierung in der Ausbildung von Lernenden wichtig. Es ist nicht das Minimum, das zählt. Es ist Ihre individuelle Ausgangslage, die berücksichtigt werden soll. Und da kommt Ihnen unser modularer Aufbau zugute.

### Die meisten Themenbereiche der Hauptprozesse dauern drei Tage. Wie ist das aufgeteilt?

Die Themenbereiche der Hauptprozesse bestehen bis auf wenige Ausnahmen aus 2 Tagen Präsenzunterricht. Der erste Tag dient der kompetenten Einführung, der zweite, bewusst später angesetzte Tag der Reflexion und dem Erfahrungsaustausch. Zwischen den beiden Präsenztagen haben Sie Anbindung an eine eigens erstellte E-Learning-Plattform und Zeit für die Erstel-

[www.berufsbildner-z.ch](http://www.berufsbildner-z.ch)

Lernen –  
ein Leben lang!

Zentralschweizer Kompetenzzentrum

lung Ihres Leistungsnachweises, d.h. die Dokumentation des gewählten Themenbereichs. Diese Selbstlerntage zählen ebenfalls zu den Präsenztagen. Gewisse Themenbereiche dauern nur einen Tag und können die Diplombildung ergänzen. Wichtig, nicht alle eintägigen Angebote schliessen mit einem Leistungsnachweis. Beachten Sie, dass Sie 3 Themenbereiche dokumentieren müssen und mindestens 7 Weiterbildungstage (Unterricht und Selbstlerntage) absolvieren müssen.

### **Mich interessieren die Themenbereiche – Diplome habe ich schon genug!**

Interessent/innen an den Weiterbildungstagen – auch diejenigen, die den Grundkurs absolviert haben, aber kein Diplom erlangen wollen, können die Themenbereiche auch einzeln belegen und erhalten dafür Kompetenznachweis und Bestätigung.

### **Entsteht mir ein Kostenvorteil, wenn ich die Diplombildung (70 Präsenzstunden – 30 Präsenzstunden Grundkurs vorausgesetzt) auf einmal buche?**

Ja, der Kostenvorteil ist erheblich. Die genauen Preise entnehmen Sie bitte [www.berufsbildner-z.ch](http://www.berufsbildner-z.ch).

### **Wenn ich die Module nicht alle im gleichen Jahr absolvieren kann, wie lange sind diese gültig?**

Das Qualifikationsprofil, d.h. Präsenzunterricht, Selbstlerntage und die Leistungsnachweise der Themenbereiche, müssen innerhalb von 3 Jahren absolviert werden.

### **Ich habe den Grundkurs für Berufsbildner/innen vor vielen Jahren absolviert, kann ich mich auch für die Diplombildung anmelden?**

Ja, das können Sie. Im Bereich der kaufmännischen Grundbildung empfehlen wir Ihnen, sich mittels unseren separaten NKG-Kursen auf den neusten Stand der Dinge zu bringen. Ansonsten wird der Grundkurs angerechnet.

### **Ich habe den Grundkurs nicht absolviert, möchte aber sofort in die Höherqualifizierung einsteigen, ist das möglich?**

Wir empfehlen Ihnen diesen Weg nicht. Im Grundkurs erhalten Sie wichtiges Basiswissen, welches Sie für die Vertiefung benötigen. In Ausnahmefällen und auf Anfrage können wir «sur Dossier» Absolvent/innen aufnehmen. Es ist bereits hier festzuhalten, dass diese Personen die Themenbereiche aller Hauptprozesse besuchen müssen, da sonst der vorgegebene Rahmenlehrplan nicht eingehalten werden kann.

### **Wann kann ich anfangen?**

Die aktuellen Daten der verschiedenen Themenbereiche können Sie [www.berufsbildner-z.ch](http://www.berufsbildner-z.ch) entnehmen. Wer sich für das gesamte Qualifikationsprofil oder sogar für alle Prozesse entscheidet, profitiert von einem erheblichen Kostenvorteil. In diesem Fall bitten wir Sie, sich mit dem Sekretariat unter 0844 411 422 in Verbindung zu setzen.

### **Wo finden die Weiterbildungstage statt?**

Die Diplombildung wird parallel in Luzern sowie in Zug angeboten. Eine zentrale Lage der Kursräumlichkeiten ist uns ein grosses Anliegen.

### **Weshalb soll ich mich gerade beim Zentralschweizer Kompetenzzentrum für die Grund- und Weiterbildung von Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern anmelden?**

Weil wir die ersten sind, die die Diplombildung in dieser Form anbieten. Unser Angebot richtet sich konsequent nach den Bildungsbedürfnissen der Berufspraxis und der Wirtschaft. Und wir legen grossen Wert auf die Beantwortung von Alltagsfragen und Tipps aus der Praxis. Unsere Referentinnen und Referenten sind erfahrene Berufsleute die sich freuen, mit Ihnen auf den Weg zu gehen!

[www.berufsbildner-z.ch](http://www.berufsbildner-z.ch)

**Lernen –  
ein Leben lang!**

**Zentralschweizer Kompetenzzentrum**



■ ■ für die Grund- und Weiterbildung von  
■ ■ Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern